

Master-Studiengang Musik / Studienrichtung Klavier Wahlpflichtmodule 2.2 künstlerische Praxis II: Vermittlung II

Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
Mod. M 2.2	450 h	15 CP	3.-4. Sem.	jedes Semester	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen: 3	Kontaktzeit (15 W/S)	Selbststudium (15 W/S)	Studienzeit (i.d. Ferien, 7 W/S)	
	a) Einführung in die Musikvermittlung und Konzertpädagogik [2 CP]	a) 1 S x 2 h / W = 30 h	a) 1 S x 2 h / W = 30 h	a) –	
	b) Erarbeitung einer Programmkonzeption [2 CP]	b) 1 S x 2 h / W = 30 h	b) 1 S x 2 h / W = 30 h	b) –	
	c) Planung und Durchführung des Konzerts [2 CP]	c) zus. 60 h	c) –	c) –	
		Σ : 120 h	Σ : 60 h	AP: 270 h [9 CP]	
		Gesamtberechnung:			
		$\Sigma\Sigma$: 120 h + 60 h + 270 h = 450 h			
		$\approx 450 h = 15 CP$			
2	Lernergebnisse / Kompetenzen:				
	a) – c) Mit Abschluss dieser Modulbestandteile hat sich die/der Studierende theoretische und praktische Kenntnisse in Musikvermittlung (als Oberbegriff für Musikdramaturgie, Programmkonzeption, Publikumsentwicklung, Publizistik, Musik- und Selbstmanagement sowie historisch-gesellschaftlicher Reflexion des Konzertwesens) und Konzertpädagogik im engeren Sinne erworben. Die/der Studierende hat am praktischen Beispiel die Bedeutung didaktischer Analyse von Musik als Basis verschiedener Konzertformate, die Entstehung einer eigenen Programmidee und ihre Entwicklung in gemeinsamer Projektarbeit kennen gelernt. Auf der Basis gemeinsamer Konzeption, Gestaltung und Durchführung eines themenorientierten Konzerts in vielfältiger Besetzung, in Kunstsparten-übergreifender Ausrichtung und adressatenbezogener Darbietungs- und Vermittlungsweise (Raumgestaltung, Lichtregie, Erzeugung von Atmosphären, Bühnenauftritt, Moderationsformen, neue Medien, Publikumsansprache und -aktivierung, Programmheft etc.) hat sie/er sich konzertpädagogische Vermittlungskompetenz erworben.				
3	Inhalte:				
	a) – c) Theorie und Geschichte der Musikvermittlung und Konzertpädagogik; Musikdramaturgie und Management, Publikumsforschung und Musikpublizistik; Programmkonzeptionen und Konzertformate in Geschichte und Gegenwart; Didaktische Analyse und Interpretation – Methoden der Vermittlung – Medien; Adressatenbezogenheit und Öffentlichkeitsarbeit, Planung und Durchführung eines Konzerts				
4	Lehrformen:				
	a) Praxisseminar				
	b) Praxisseminar				
	c) Projekt				
5	Teilnahmevoraussetzungen:				
	formal: erfolgreich abgeschlossenes Modul M 1.2 künstlerische Praxis I: Vermittlung I				
	inhaltlich: Leistungsprofil aus Modul M 1.2 künstlerische Praxis I: Vermittlung I				
6	Prüfungsformen:				
	<u>studienbegleitend:</u>				
	a) Referat (benotet)				
	b) Vorbereitung eines themen- und adressatenbezogenen, kunstspartenübergreifenden Konzertprogramms (benotet)				
	c) Durchführung und Auswertung eines themen- und adressatenbezogenen, kunstspartenübergreifenden Konzertprogramms (benotet)				

	<p><u>Modul-Abschlussprüfung:</u> schriftliche musikpädagogische/musikwissenschaftliche Studienarbeit, Hausarbeit o.ä. (benotete Prüfung)</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: regelmäßige und aktive Teilnahme an allen Modulbestandteilen erfolgreicher Modulabschluss</p>
8	<p>Verwendung des Modulbestandteils: – Wahlpflichtmodule im Master-Studiengang Musik / Studienrichtung Klavier</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende: Werden jeweils durch den Fachbereichsrat für 2 Jahre eingesetzt und in entsprechenden Listen geführt. Die Namen der aktuell verantwortlichen Modulbeauftragten können im Internet der RSH eingesehen werden.</p>
10	<p>Sonstige Informationen: Aus den 4 Einzelnoten wird die Modulnote nach folgendem System ermittelt: <i>Note Einführung in die Musikvermittlung und Konzertpädagogik</i> x 1 + <i>Note Erarbeitung einer Programmkonzeption</i> x 2 + <i>Note Planung und Durchführung des Konzerts</i> x 2 + <i>Note Abschlussarbeit</i> x 2 = Σ : 7 = Modulnote Die Modulnote ist Bestandteil der Master-Note.</p>